

CURRICULUM VITAE

Name	Mag. Dr. Johann Platzer
Adresse	Glatzau 27, A-8082 Kirchbach
Familienstand	verheiratet
Geburtsdatum	17.01.1969, Graz, Österreich
E-Mail	j.platzer@uni-graz.at
Telefon	+43 (0)680-1206937
Homepage	https://moraltheologie.uni-graz.at/de/institut/mitarbeiterinnen/mag-dr-johann-platzer/
OCRID-ID	0000-0003-3131-9738



BERUFSAUSBILDUNG

10/2007 – 03/2010	Doktoratsstudium der Katholischen Theologie Karl-Franzens-Universität Graz Dissertation im Fach Moraltheologie zum Thema: „Autonomie und Lebensende. Reichweite und Grenzen von Patientenverfügungen“ (mit Auszeichnung)
10/2002 – 06/2007	Studium der Katholischen Religionspädagogik Karl-Franzens-Universität Graz Diplomarbeit im Fach Philosophie zum Thema „Erkenntnis und Moral als Zeichenrede. Sprachkritische Untersuchungen zu Friedrich Nietzsches Selbstaufhebungen“ (mit Auszeichnung)
1990 – 2001	Ausbildung zum Privat- und Kommerzkundenbetreuer im Bankensektor Raiffeisenverband Steiermark; Sparkassenverband
1987 – 1988	Ausbildung zum Dirigenten für Blasorchester (Kapellmeister) Universität für Musik und darstellende Kunst, Graz
1984 – 1987	Bundes-Oberstufen-Realgymnasium Graz Matura (mit Auszeichnung)

AUSZEICHNUNGEN

2007	Würdigungspreis der Republik Österreich für den besten Studienabschluss 2006/2007
------	---

BERUFSERFAHRUNG

seit 2011	Karl-Franzens-Universität Graz (Lehre und Forschung)
seit 2021	Senior-Lecturer für (Theologische) Ethik
2019 – 2021	Universitäts-Lecturer für (Theologische) Ethik
2015 – 2019	Universitätsassistent am Institut für Moraltheologie
2011 – 2015	Forschungs-Assistent am Institut für Moraltheologie
seit 2015	Lehrender in den Studien der Theologischen Ethik sowie im Masterstudium „Angewandte Ethik“
	<i>Arbeitsschwerpunkte:</i> Theologische Ethik, Medizin- und Bioethik, Wirtschafts- u. Finanzmarktethik, Spiritualität und Spiritual Care, Ethikberatung für Gesundheitseinrichtungen
seit 2008	Medizinische Universität Graz
seit 2008	Lehrender für „Ethik in der Medizin“
2014 – 2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin im Rahmen des interdisziplinären Kooperationsprojekts (Med-UNI-Graz, KF-UNI Graz und Ludwig-Boltzmann-Institute for Health Technology Assessment LBI-HTA, Wien) „WTZ Süd KP IV.2, Forschungs- und Kompetenznetzwerk Lebensende“
seit 2019	Private Pädagogische Hochschule (PPH) Augustinum Graz und PPH Burgenland
	Lehrender für Moraltheologie und Theologische Ethik
seit 2020	FH Joanneum Graz
	Lehrender für Ethik (Department Management Bank- und Versicherungswirtschaft)
2020 – 2022	Pädagogische Hochschule Graz
	Lehrender im „Hochschullehrgang Ethik“
seit 2023	Theologische Kurse Wien
	Lehrender bei den „Theologischen Fernkursen“ im Fach Moraltheologie
01/2014 – 05/2015	Diözese Graz-Seckau
	Projektkoordinator/EU-Jugendprojekt „Europa auf-WERTEN“, Graz, Salzburg, Brüssel
01/2012 – 06/2012	Schulverein der Grazer Schulschwestern
	Leitung für MitarbeiterInnen-Entwicklung

10/1991 - 05/2002	Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach Kundenbetreuer; davon Teamleiter und Teilmarktverantwortlicher für die Bankstelle Kirchbach von 1998 - 2002
04/1989 - 09/1991	Südoststeirische Sparkasse Bankangestellter

(BERUFLICHE) FUNKTIONEN UND EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

seit 12/2021	Mitglied des Ethik-Komitées am LKH-Universitätsklinikum Graz
seit 05/2021	Mitglied der „AG Ethik“ des Hospizvereins Steiermark
seit 2020	Externer Ethikberater für den „Fachausschuss Ethik“ des „Dominikus-Ringeisen-Werks“ Augsburg, Deutschland (Sozialeinrichtung für Menschen mit Behinderung, ca. 4.700 MitarbeiterInnen)
seit 2020	Mitglied der Ethik-Reflexionsgruppe der Caritas Steiermark
seit 2020	(Ersatz-)Mitglied des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal der KF-UNI Graz
seit 2019	Mitglied der interuniversitären „Age and Care Research Group Graz“ (ACRGG) im Bereich der Alterns-, Care- und Gender- Forschung (Universität Graz, Medizinische Universität Graz, Technische Universität Graz u. Universität für Musik und Darstellende Kunst)
seit 2019	Koordinator von CEEPUS (Central European Exchange Program for University Studies) am Institut für Moraltheologie (seit 2022 gemeinsam mit Univ.-Prof. Nenad Polgar)
seit 2019	Vermittlungsbeirat (für die Mittelbaukurie) der Katholisch- Theologischen Fakultät
seit 2019	Mitglied der interuniversitären Arbeitsgemeinschaft „Spiritualität im Krankenhaus“ am LKH-Universitätsklinikum Graz
seit 2018	Mitglied des des Vereins „Hospital St. Elisabeth - Freunde und Förderer der Elisabethinen Graz“ (Krankenhaus der Elisabethinen, Graz)

seit 2014	Organisatorische und redaktionelle Mitarbeit an der Herausgabe der Buchreihe „Bioethik in Wissenschaft und Gesellschaft“ (hg. von Walter Schaupp, Wolfgang Kröll und Hans-Walter Ruckebauer, Nomos-Verlag: Baden-Baden)
seit 2014	Mitglied des „Arbeitskreises Medizin und Theologie“ (Schweiz, Österreich und Deutschland)
2014 - 2019	Mitglied des „Transdisziplinären Forschungs- und Kompetenznetzwerks Lebensende“ (Med-UNI-Graz, KF-UNI Graz und Ludwig-Boltzmann-Institute for Health Technology Assessment LBI-HTA, Wien)

(PRIVATE) EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

2014 - 2017	Aufsichtsrat-Vorsitzender der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach
1996 - 2011	Kapellmeister der Marktmusikkapelle Kirchbach (Größe des Orchesters: ca. 70 MusikerInnen)
seit 1980	aktiver Musiker der Marktmusikkapelle Kirchbach (Instrument: Tenorhorn)

FORT- UND WEITERBILDUNGEN (AUßERUNIVERSITÄR)

10/2018 - 02/2020	Lehrgang „Spiritual-Care-Competency“ Lehrgang für Führungskräfte zur Implementierung von „Spiritual Care“ in Institutionen, Kardinal-König-Haus, Wien
11/2018 - 01/2020	Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter Hospizverein Steiermark
09/2013 - 05/2014	Ausbildung zum PR-Manager WIFI Steiermark (140 Ausbildungseinheiten)
04/2013 - 03/2014	Journalistenausbildung / Grundkurs Print Katholische Medienakademie, Wien
03/2005 - 11/2006	Ausbildung zum diplomierten Mediator WIFI Steiermark (286 Ausbildungseinheiten)

SONSTIGE INTERESSEN U. HOBBIES

Reisen, Sport, Natur,

Weit- und Berg-Wandern, Laufen, Langlaufen

Musik

Musizieren (Instrument: Tenorhorn), **Dirigieren** (Musikverein)

Landwirtschaft

Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb (ca. 5 ha, verpachtet)
Haltung von „Sulmtaler“-Hühnern